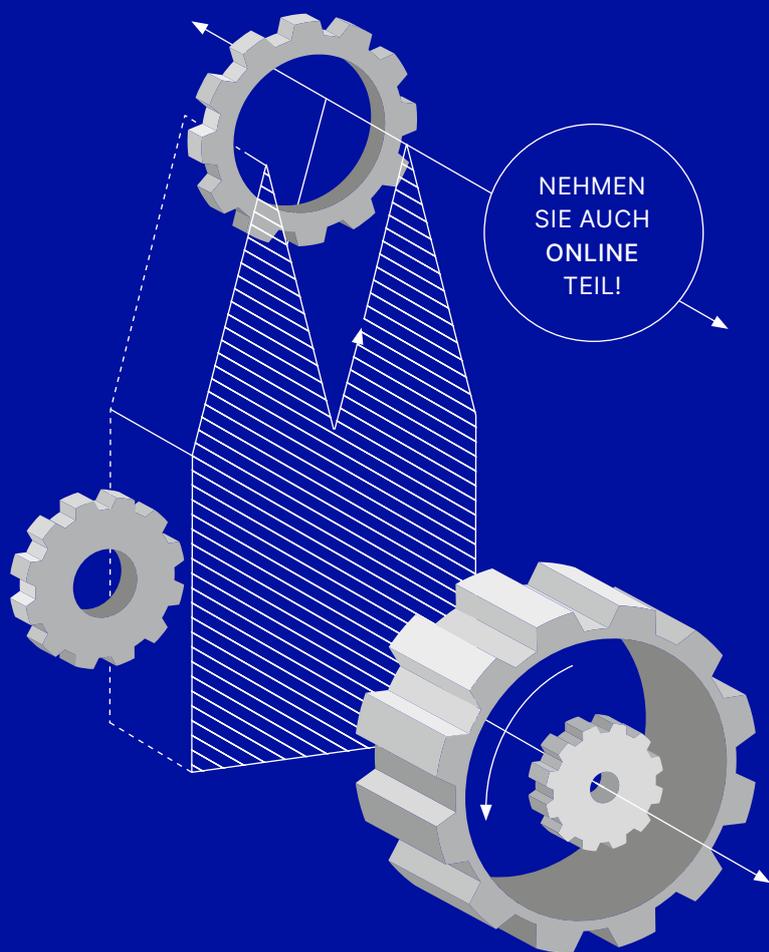


20. MASCHINENBAUTAGE KÖLN

Die Woche rund um die Maschinenrichtlinie:
17. – 20.10.2023, Maritim Hotel Köln



**DEUTSCHER
MASCHINENRECHTSTAG**
17.10.2023

– Komprimiertes Wissen rund
um das Maschinenrecht

– **RA Carsten Laschet**
Sozietät Friedrich Graf
von Westphalen & Partner



**KONFERENZ
MASCHINENRICHTLINIE**
18. – 19.10.2023

– Die Konferenz rund um die
EU-Maschinenverordnung

– **Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann**
www.maschinenrichtlinie.de
Dr.-Ing. Björn Ostermann
www.cementor.de

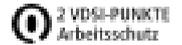
WORKSHOPS

20.10.2023

- CE-konforme Maschinen/
Anlagen beschaffen
- Security im Rahmen der neuen
EU-Maschinenverordnung

DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG

DI, 17.10.2023



Die Konferenz rund um das Maschinenrecht:

- Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen
- Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...



RA

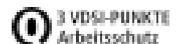
Carsten Laschet

Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

SIMULTAN-
ÜBERSETZUNG
IN ENGLISCH
BZW. DEUTSCH

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

MI, 18. – DO, 19.10.2023



Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie:

- Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen
- Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt



Dr.-Ing.

Björn Ostermann

DCEM – Die CE Mentoren



Dipl.-Ing.

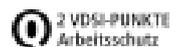
Hans-J. Ostermann

www.maschinenrichtlinie.de

DCEM – Die CE Mentoren

WORKSHOPS

FR, 20.10.2023



MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN



Dipl.-Ing. (FH)

Ulrich Kessels

CExpert



Dipl.-Ing. (FH)

Helmut Bach

ZF Friedrichshafen AG

SECURITY IM RAHMEN DER NEUEN EU-MASCHINENVERORDNUNG



Dipl.-Ing

Hans Wilhelm Höfken

@-yet Industrial,
IT Security GmbH

20. MASCHINENBAUTAGE KÖLN – WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN



Die Maschinenbautage starten traditionell mit dem 14. Deutschen Maschinenrechtstag. Unter der bewährten Leitung von RA Carsten Laschet, bieten wir Führungspersonen und Juristen Informationen zu aktuellen Themen des Maschinenrechts. Auf der Agenda 2023 stehen Beiträge zur Neuen EU-Maschinenverordnung, zur Modernisierung des EU-Produkthaftungsrechts, zum gemeinsamen Cybersicherheitsniveau und zum Thema KI. Spannend ist nach wie vor die Schnittstelle EU-Maschinenrecht / D-Baurecht. Hat ein schlechte Unternehmens-Compliance Folgen bei einer Strafverfolgung? Und natürlich zum Abschluss: Neue Rechtsprechung zur Produkthaftung.

Schwerpunkt des ersten Tags der nachfolgenden 2-tägigen Konferenz „EG-Maschinenrichtlinie / EU-Maschinenverordnung“ ist natürlich auch die neue EU-Maschinen-VO mit u.a. der Schnittstelle zur neuen EU-Produktsicherheits-VO. Dazu kommen Themen wie EU-Cyber Resilience Act und der Export von Maschinen nach UK. Und, welche Vorschriften sind für den Maschinenhersteller eigentlich relevant und wie soll er diese alle einhalten?

Am nächsten Tag blicken wir auf das neu geregelte Thema „unvollständige Maschinen“. Heiß diskutiert in einigen Branchen ist seit vielen Jahren das Zusammenspiel Maschinenrichtlinie / Druckgeräterichtlinie. Was ist eigentlich, wenn ich eine Maschine rechtswidrig ohne „CE“ betreibe? Wie sollten Hersteller und Betreiber beim Maschinenkauf zusammenarbeiten? Und wie sieht diese Schnittstelle beim Thema EX-Schutz aus?

Am 4. Tag schließen wir die Maschinenbautage mit zwei parallelen Workshops ab:
– Beschaffung von Maschinen und Anlagen
– Security im Rahmen der neuen EU-Maschinen-VO



LASSEN SIE SICH IN DEN KONFERENZPAUSEN VON OLIVER HENKE VERZAUBERN!

DI, 17.10.2023

DEUTSCHER MASCHINENRECHTSTAG

8.30 – 9.00	EMPFANG
9.00 – 9.15	KONFERENZERÖFFNUNG RA Carsten Laschet
9.15 – 10.00 +10 Min. Diskussion	NEUE EU-MASCHINEN-VO VS. EU-GUIDLINES VS. NATIONALES RECHT RA Carsten Laschet – NLF-Regelungen auf dem Prüfstand – Rechtstext versus Erwägungsgründe / BlueGuide – Gebrauchtprodukthandel von MPR erfasst? – Import für die eigene Verwendung von MPR erfasst?
10.10 – 10.55 +10 Min. Diskussion	REVISION DER EU-PRODUKTHAFTUNGSRICHTLINIE – MODERNISIERUNG DES EUROPÄISCHEN HAFTUNGSRAHMENS NACH FAST 40 JAHREN RA Dr. Ulrich Becker – Ausweitung des Produktbegriffes auf „Software“ und KI – Ausweitung der Kriterien für die Beurteilung der Fehlerhaftigkeit – Ausweitung der haftenden Wirtschaftsakteure – „Disclosure“ nach US-Vorbild im europäischen Prozessrecht – Signifikante Änderungen der Beweislast
11.05 – 11.35	KAFFEEPAUSE
11.35 – 12.20 +10 Min. Diskussion	KI UNTER DER RECHTSLUPE – KI-VERORDNUNG, DIE EU REGULIERT RA Mareike Christine Gehrman – Stand der EU-KI-Verordnung – Was ist KI und was nicht? – Was darf die KI? Was ist verboten? Pflichtenkatalog – (Ausländische) KI – Einsatz und Risiken – Schnittstellen zur Datenschutz-Grundverordnung
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE
14.00 – 14.45 +15 Min. Diskussion	MASCHINEN IM KONFLIKT MIT DEM NATIONALEN BAURECHT RA Florian van Schewick – Verwendung von Maschinen in/als bauliche(n) Anlagen – Abgrenzungsfragen, Genehmigungsforderungen und technische Doppelregulierung – Praktische Erfahrungen mit dem Behinderungsverbot und dessen Durchsetzung
15.00 – 15.45 +15 Min. Diskussion	(PRODUCT-)COMPLIANCE ALS ENTLASTUNG IM STRAFVERFAHREN Prof. Dr. Karsten Fehn – Compliance als Organisationsverpflichtung – Folgen von Complianceverstößen – Complianceverstöße als Hebel der Strafverfolger – Sanktionen auch gegen Unternehmen
16.00 – 16.30	KAFFEEPAUSE
16.30 – 17.15 +15 Min. Diskussion	CYBERSICHERHEIT IM MASCHINENBAU RA Jerome Nimmesgern – Grundlagen (Risiken, Schäden) – Pflichten des Unternehmens – Handlungsempfehlungen – Ausblick: Richtlinie (EU) 2022/2555 Gemeinsames Cybersicherheitsniveau
17.30 – 18.00	AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG RA Carsten Laschet – Rechtsprechung national wie international – Bedeutung für die Praxis
18.00 – 18.30	ABSCHLUSSDISKUSSION

8.30 – 9.30	EMPFANG DER TEILNEHMER EINLOGGEN IN DIE ONLINE-VERANSTALTUNG
9.30 – 9.45	KONFERENZERÖFFNUNG Dr.-Ing. Björn Ostermann, Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
9.45 – 10.30 +15 Min. Diskussion	NEUE EU-MASCHINEN-VO IM ÜBERBLICK Dr.-Ing. Björn Ostermann – Verantwortliche Wirtschaftsakteure – Anwendungsbereich – Wesentliche Veränderung – Anhang III MVO (jetzt noch Anhang I MRL) – Unterlagen
10.45 – 11.15	KAFFEEPAUSE
11.15 – 12.00 +15 Min. Diskussion	NEUE EU-PRODUKTSICHERHEITS-VO VERSUS NEUE EU-MASCHINENVERORDNUNG Dr. Carsten Schucht – Auswirkungen für den Maschinenhersteller – Zusätzlich anwendbare Vorgaben für Verbraucherprodukte – Pflichten der Wirtschaftsakteure, Rollenwechsel und wesentliche Veränderung – Regulierung des Online-Handels und der Online-Marktplätze
12.15 – 13.45	MITTAGSPAUSE
13.45 – 14.30 +15 Min. Diskussion	EUROPEAN CYBER RESILIENCE ACT (CRA) Marcel Hug – Aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens und des Entwurfs – Aufbau der Regulierung und Besonderheiten bes. „kritische Produkte“ und Etablierung Schwachstellenmanagement – Schnittstellen zu anderen Regulierungen: EU-MVO, RED, Verortung in eur. Cybersicherheitsregulierungslandschaft, ... – Herausforderungen in der Umsetzung und Anwendung
14.45 – 15.30 +15 Min. Diskussion	IMPLICATION OF UKCA MARK FOR EUROPEAN SUPPLIERS Howard Wheeler – When will CE-acceptance end in UK – Will UK adapt to the new Machinery Regulation – What to look out for when im- / exporting from / into UK – Presumption of Conformity according to which standards – Do you need different technical files for UK and EU?
15.45 – 16.15	KAFFEEPAUSE
16.15 – 17.00 +15 Min. Diskussion	WENN ICH DIESE GANZEN VORSCHRIFTEN EINHALTEN SOLL, KANN ICH NICHTS MEHR VERKAUFEN RA Carsten Laschet – Welche Vorschriften sind im Maschinenbau relevant? – Ich weiß ohnehin nicht, welche Vorschriften alle gelten – Für eine Fortbildung fehlt mir die Zeit – Dafür fehlt mir das Personal – Das bezahlt mir keiner
Ende ca. 17.30	

DO, 19.10.2023

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

9.00 – 9.05	KONFERENZERÖFFNUNG Dr.-Ing. Björn Ostermann
9.05 – 9.45 +15 Min. Diskussion	UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINEN NEU GEREGLT Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann – Änderungen durch die neue EU-Maschinenverordnung – Auswirkungen der geänderten Definition – Pflichten der Wirtschaftsakteure – Sicherheit bis zu den Schnittstellen – Neue EU-Einbauerklärung – Montageanleitung wird quasi Betriebsanleitung
10.00 – 10.30	KAFFEEDAUSE
10.30 – 11.15 +15 Min. Diskussion	MRL/EU-MVO IM ZUSAMMENSPIEL MIT DER DRUCKGERÄTERICHTLINIE Dipl.-Ing. Pascal Staub-Lang – Zwei EU-Produktvorschriften, die zusammengehören – Maschinenanlage oder PED-Baugruppe? oder PED-Baugruppe als Bestandteil der Maschinenanlage – Verantwortung für die Sicherheit des Gesamtsystems
11.30 – 12.15 +15 Min. Diskussion	MASCHINEN OHNE CE IM RECHTSWIDRIGEN BETRIEBLICHEN EINSATZ Dipl.-Ing. Gerhard Quanz – LASI-Regeln für Hersteller und Arbeitgeber – Grenzen der Aufsichtsbehörden – Welche Konsequenzen drohen? – Heilen
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE
14.00 – 14.45 +15 Min. Diskussion	MASCHINENSICHERHEIT AN DER SCHNITTSTELLE HERSTELLER / BETREIBER EIN LÖSUNGSORIENTIERTER ERFAHRUNGSBERICHT Dipl.-Ing. (FH) Helmut Bach – Maschinenbeschaffung aus zwei unterschiedlichen Blickwinkeln – Sicherheitsmängel tauchen im laufenden Betrieb auf – CE-Organisation Hersteller / Betreiber – Instandhaltung, Prüfungen, Umbau
15.00 – 15.30	KAFFEEDAUSE
15.30 – 16.15 +15 Min. Diskussion	EX-SCHUTZ AN DER SCHNITTSTELLE HERSTELLER / BETREIBER M. Sc. Patrick Dyrba – Was der Hersteller dem Betreiber liefern muss – Was der Betreiber darüber hinaus benötigt – Betreiberanforderungen aus der Gefahrstoff-VO – Anforderungen an überwachungsbedürftige Anlagen
16.30 – 17.00	ABSCHLUSSDISKUSSION – Teilnehmerfragen

FR, 20.10.2023

9.00 – 15.30

MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN

Steigen Sie im Workshop ein in die CE-konforme Maschinen- / Anlagenbeschaffung. Sprechen Sie bereits im Workshop Ihre eigenen Erfahrungen an. Diskutieren Sie dabei mit unseren Experten, die über umfangreiche Erfahrungen aus Ihrer täglichen Praxis verfügen.

- Verantwortlichkeiten
- Schnittstelle Hersteller / Betreiber
- Vorgaben des Kunden
- Lastenheft / Liefervorschriften
- Lieferantenauswahl
 - Auf CE-Vorgaben achten
 - Generalunternehmer beauftragen?
 - Eigenherstellung?
- Bestellung
- Abnahme der Maschine / Anlage
- Maschine / Anlage bereitstellen für Beschäftigte
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Prüffristen



**Dipl.-Ing. (FH)
Ulrich Kessels**
CEExpert



**Dipl.-Ing. (FH)
Helmut Bach**
ZF Friedrichshafen AG

9.00 – 15.30

SECURITY IM RAHMEN DER NEUEN EU-MASCHINENVERORDNUNG

Die neue EU-Maschinenverordnung konkretisiert deutlich, dass zu einer sicheren Maschinen- und Anlagensteuerung auch die Security der Steuerung gehört. Das Thema Security ist zwingender Bestandteil der Risikobeurteilung des Herstellers. Auch der Betreiber von Maschinen und Anlagen kommt an dem Thema Security auf Grund der Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung nicht vorbei. Security ist eine „Daueraufgabe“.

Maschinen- und Anlagensteuerungen werden nicht erst seit heute regelmäßig an das Internet angeschlossen. Sei es zur Fernwartung, zur Fernabfrage von Daten oder ... Damit hat sich eine „unsichtbare“ Gefährdung aufgetan, die vielfach nicht beachtet wird. Sehr viele Unternehmen haben deshalb schon leidvolle Erfahrung mit Hackerangriffen gemacht. Schützen Sie Ihre Steuerungen vor diesem „unsichtbaren“ Eindringling. Beugen Sie rechtzeitig vor und sperren Sie den „Hacker“ aus.



**Dipl.-Ing
Hans Wilhelm Höfken**
@-yet Industrial,
IT Security GmbH

WORKSHOPS

HELMUT BACH

Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Umwelttechnik. CE-Koordinator bei der ZF Friedrichshafen am Standort Schweinfurt und Leiter der Gruppe Technische Maschinensicherheit. Mitglied im Normenausschuss „Schutzzeirichtungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verriegelungen“ (NA095-01-04). Fachreferent für Seminare, Vorträge und Workshops zum Thema CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen.

RA DR. ULRICH BECKER

Partner der Sozietät CMS Hasche Sigle. Umfassende zivil- und handelsrechtliche Beratung, insb. von Unternehmen des Maschinen-/Anlagenbaus bei der Vertragsgestaltung, bei Gewährleistungs-/Produkt haftungsfällen, einschließlich der zugehörigen Prozessführung vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist das Produktsicherheitsrecht. Referent von entsprechenden Fachvorträgen.

M.SC. PATRICK DYRBA

Studium Wirtschaftsingenieurwesen Hochschule Heidelberg. Masterstudium auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes an der DIU Dresden. Tätigkeit bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe im Fachbereich Lärm und Vibration. Prüfer und Zertifizierer bei der Prüf- und Zertifizierungsstelle für persönliche Schutzausrüstung. Seit 2019 selbstständig im Bereich Explosionsschutz.

RA PROF. DR. DR. KARSTEN FEHN

Partner FEHN Legal Partnergesellschaft mbB. Fachanwalt für Strafrecht. Rechtsanwalt beim Internationalen Strafgerichtshof (ICC). Ordentlicher Professor für Strafrecht und öffentliches Recht an der Technischen Hochschule Köln. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln.

DR. SEBASTIAN FELZ

Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion in Münster, Referendariat am OLG Düsseldorf. Danach Referent bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Seit 2018 Referent im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Mitherausgeber der Zeitschrift „Arbeitsschutz in Recht und Praxis“ sowie des Online-Kommentars „Arbeitsschutzrecht“ (beide C. H. Beck Verlag München).

RA MAREIKE GEHRMANN

Partnerin der Wirtschaftskanzlei Taylor Wessing. Fachanwältin für IT-Recht. Sie berät ihre MandantInnen bei der Umsetzung nationaler sowie internationaler Digitalisierungs- und Datenschutzprojekte. Hierbei hat sie früh eine besondere Expertise zu Fragen rund um KI aufgebaut. Seit 2021 Lehrbeauftragte bei der Hochschule Niederrhein zum IT- und Verwaltungsrecht im Studienlehrgang „Cyber Security Management“.

REGDIR JOACHIM GEISS

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

DIPL.-ING. HANS-WILHELM HÖFKEN

Studium der Elektrotechnik in Aachen. Danach fünf Jahre Softwareentwickler in der Papierindustrie. Anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Aachen und dort für über 20 Jahre Leiter der Rechenzentrale im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik. Gründete in dieser Funktion mit Prof. Dr. Marko Schuba das Institut für Industrial Control Systems (ISICS).

Seit 10 Jahren beschäftigt er sich mit IT Sicherheit und ist auch Geschäftsführer der @-yet Industrial IT Security GmbH.

MARCEL HUG

Magisterabschluss in Politikwissenschaft und Geschichte an der TU Darmstadt. Nach Stationen in der Öffentlichkeitsarbeit, IT und technischen Beratung seit 2019 im ZVEI in der Abteilung Digital- und Innovationspolitik. Er ist hier der verantwortliche Referent für die Cybersicherheitsregulierung.

DIPL.-ING. ULRICH KESSELS

Maschinenbauingenieur. 1994 Mitbegründer eines Startup-Unternehmens auf dem Gebiet der CE-Kennzeichnung. Seit 2006 Geschäftsführer des Ingenieurbüros CEExpert. Langjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Herstellern, Betreibern und auch der Marktaufsicht bei der Anwendung der Binnenmarktvorschriften. Veranstalter der Ausbildung zum CE-Koordinator.

RA CARSTEN LASCHET

Rechtsanwalt und managing partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

RA JEROME NIMMESGERN LL.M.

ist Local Partner in der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB in Köln. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Haftungs- und Versicherungsrecht einschließlich der damit zusammenhängenden Fragestellungen des Cybersicherheits und der Cybersicherheit. Er veröffentlicht als Autor auch zu Haftungsfragen des Arbeitsschutzrechts, der Maschinensicherheit und Betriebssicherheitsverordnung.

DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN

Maschinenbauingenieur. Partner DCEM – Die CE-Mentoren. Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches / nationales Maschinenrecht. Leiter der Maschinenbautage Köln. 1985 bis 2012 Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen- / Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte.

DR.-ING. BJÖRN OSTERMANN

Partner DCEM – Die CE-Mentoren. Masterstudiengang „Master of Science in Autonomous Systems“ im Anschluss an ein Mechatronikstudium. Promotion an der Universität Wuppertal im Fachgebiet Sicherheitstechnik / Arbeitssicherheit. Master Thesis und Promotion zu kollaborierenden Robotern. Bis Ende 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Institut für Arbeitsschutz der DGUV.

DIPL.-ING. GERHARD QUANZ

Maschinenbauingenieur, bis 1991 leitende Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in einem Großkonzern in Deutschland und den USA, danach Gewerbeaufsichtsbeamter für Arbeitsschutz und Produktsicherheit, Experte in EU-Programmen, bis 2012 Ländervertreter im Normenausschuss Maschinenbau für Flurförderzeuge. Bis 2022 Dezernatsleiter für Medizinprodukte- und Produktsicherheitsrecht beim Regierungspräsidium Kassel. Autor verschiedener Fachpublikationen.

RA FLORIAN VAN SCHEWICK

Partner der Rechtsanwältin Redeker Sellner Dahs. Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Lausanne. Referendariat in Bonn mit Stationen an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer sowie bei einer Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf und Brüssel.

DR. CARSTEN SCHUCHT

studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Hannover, Heidelberg, Mainz, Mannheim und Freiburg i. Br. und hat an der Universität Bayreuth zu einem polizeirechtlichen Thema promoviert. Er ist seit 2010 Rechtsanwalt, zunächst in einer internationalen Großkanzlei am Standort München, seit 2019 Partner der Produktkanzlei, einer auf produktrechtliche Fragestellungen spezialisierten Kanzlei, am Standort Berlin. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu produkt- und arbeitsschutzrechtlichen Themen und referiert regelmäßig zu diesen Themen auf Fachkonferenzen und Seminaren.

DIPL.-ING. PASCAL STAUB-LANG

Leiter des Kompetenzzentrum Maschinensicherheit bei TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Studium der Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Automatisierungstechnik im Rahmen einer dualen Ausbildung bei der Evonik New Energies GmbH. Ausbildung zum Sachverständigen für Fördertechnik / Maschinensicherheit bei der SGS-TÜV Saarland GmbH. Sachverständiger bei TÜV SÜD Industrie Service GmbH im Geschäftsfeld Elektro- und Gebäudetechnik für Maschinensicherheit. Anerkennung als Functional Safety Expert Level II.

HOWARD WHEELER

Principal Consultant BSc (Hons), CEng, MIET, CMSE, FS Eng, CSP. 26 years working closely with CE marking, 3 years advising world-wide on UKCA. Last 8 years as a consultant with Finch Consulting Ltd. Chartered Electrical Engineer, working in engineering for 41 years. Member of the Institute of Engineering and Technology (IET) and BSI Standards committees AMT/010/0-/02 Robots (EN ISO 10218) & MCE/3/-/4 Functional Safety of Machines (EN ISO 13849 & EN IEC 62061).

ANMELDUNG

MASCHINENRECHTSTAG, 17.10.2023

Präsenzveranstaltung Webkonferenz (ZOOM) Gebühr 800,- € zzgl. MwSt.



KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE, 18. – 19.10.2023

Eintägige Teilnahme, 18.10.2023

Präsenzveranstaltung
 Webkonferenz (ZOOM)
Gebühr 750,- € zzgl. MwSt.

Eintägige Teilnahme, 19.10.2023

Präsenzveranstaltung
 Webkonferenz (ZOOM)
Gebühr 750,- € zzgl. MwSt.

Zweitägige Teilnahme, 18.+19.10.2023

Präsenzveranstaltung
 Webkonferenz (ZOOM)
Gebühr 1250,- € zzgl. MwSt.

WORKSHOPS, 20.10.2023

CE-konforme Maschinen / Anlagen beschaffen

Präsenzveranstaltung Webkonferenz (ZOOM)
Gebühr 700,- € zzgl. MwSt.

Security im Rahmen der neuen EU-Maschinenverordnung

Präsenzveranstaltung
Gebühr 700,- € zzgl. MwSt.

IHRE DATEN

Titel	Firma	Abteilung
Name	Vorname	
Straße Postfach Nr.		
PLZ Ort		
Telefon		
E-Mail		
E-Mail für den Rechnungsversand		
Die auf der Website www.maschinenbautage.eu abgedruckten AGBs erkenne ich an:		
Datum Ort Unterschrift		

Ggf. abweichende Rechnungsanschrift bitte per E-Mail mitteilen. Bitte deutlich schreiben.

ÜBER DIE WEBSEITE www.maschinenbautage.eu 	PER MAIL schreiben Sie uns unter info@maschinenbautage.eu PER FAX mit diesem Formular unter +49 (0)2208 500 18 78	PER POST mit diesem Formular an MBT Ostermann GmbH Auf dem Senkel 40 53859 Niederkassel
---	--	--

Veranstalter

MBT Ostermann GmbH
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
maschinenbautage.eu

T: +49 (0)2208 500 18 77
F: +49 (0)2208 500 18 78
M: info@maschinenbautage.eu





NAH AM AKTUELLEN GESCHEHEN,
NAH AM KUNDEN:
IHRE MBT OSTERMANN GMBH

Das Team der MBT führt seit 2004 Veranstaltungen rund um die praktische Anwendung der CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen wie die jährliche Konferenz Maschinenbautage Köln, Seminare und Inhouseseminare sowie Workshops durch.

Wir arbeiten mit renommierten Referenten zusammen und sind immer bestrebt, die „Marktführer“ zu Wort kommen zu lassen. Bei uns erhalten Sie deshalb regelmäßig aktuelle Informationen rund um die CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen aus erster Hand.

MBT Ostermann GmbH
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
T: 02208 500 18 77
F: 02208 500 18 78
M: info@maschinenbautage.eu



maschinenbautage.eu